

**Amt für Kirchenmusik  
St.-Meinrad-Weg 6  
72108 Rottenburg**

✂ Bitte im Briefumschlag mit Fenster zurückschicken

## Informationen zum Werkwochende

### Beginn:

Freitag, 23. Oktober 2015,  
10:00 Uhr

### Ende:

Sonntag, 25. Oktober 2015,  
nach dem Mittagessen

### Ort:

Kloster Reute  
bei Bad Waldsee

### Konzeption und Leitung:

Dr. Hans Schnieders,  
stellvertretender Leiter  
Amt für Kirchenmusik

### Für wen?

- Alle kirchenmusikalisch  
Interessierten
- Alle, die in der  
TBQ- oder C-Ausbildung  
stehen.

### Kosten

- Erwachsene  
EZ ohne Dusche € 135,-  
EZ mit Dusche € 150,-
- Schüler und Studenten  
EZ ohne Dusche € 120,-  
EZ mit Dusche € 135,-

### Anmeldeschluss

15. August 2015

### Anmeldung

**nur schriftlich an:**  
(Formular siehe links)

Amt für Kirchenmusik  
St.-Meinrad-Weg 6  
72108 Rottenburg  
Tel. 0 74 72/169-953  
Fax 0 74 72/169-955  
JuSteck@bo.drs.de

# 7 ● Kirchenmusikalisches Werkwochenende

23.– 25. Oktober 2015 · Kloster Reute bei Bad Waldsee



Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von

€

ist sofort per Lastschrift vom unten angegebenen Konto  
abzubuchen:

Kontoinhaber

Straße

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

X

Datum

Unterschrift

Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## KURSE

Bitte jeweils einen Kurs A und einen Kurs B auswählen

### Kurs A 1

*Regionalkantor Franz Günthner, Leutkirch*  
**Warmup and Cooldown – Stimmbildung im Chor**  
Jeder Chorleiter wünscht sich einen homogenen und tragfähigen Chorklang. Doch wie könnte ein langfristiges stimmbildnerisches Konzept für den eigenen Chor aussehen? Wie kann ein Chorleiter stimmbildnerische Aspekte in die Chorstücke einbauen, einer Probe einen motivierenden Anfang geben? Diesen Fragen soll im Stimmbildungskurs anhand zahlreicher Beispiele nachgegangen werden. Grundübungen für die verschiedenen stimmbildnerischen Bereiche sowie Warmups zum Probeneinstieg bilden die inhaltlichen Schwerpunkte des Kurses.

### Kurs A 2

*Regionalkantor KMD Michael Müller, Bad Mergentheim*  
**Liedbegleitung an der Orgel**  
Die Begleitung des Gemeindegesangs ist die wichtigste Aufgabe für Organistinnen und Organisten im Gottesdienst. Ausgehend von den Orgelbüchern zum Stamm- und Eigenteil des neuen Gotteslobs geht es in diesem Kurs um Fragen zu Tempo, Artikulation, Atmung, Pausen und Registrierung sowie das Ausarbeiten geschickter Finger- und Fußsätze für die zum großen Teil neuen Orgelsätze. Dabei sollen Unterschiede in der Begleitung der verschiedenen Stile und Formen (Choral, NGL, Psalmen, Gregorianik usw.) näher in den Blick genommen werden. Zudem sollen Möglichkeiten für die Variation der vorliegenden Orgelsätze vorgestellt und geübt werden. (Wenn möglich sollten die Gotteslob-Organbücher zum Kurs mitgebracht werden.)

### Kurs A 3

*Diözesanpräses Pfarrer Thomas Steiger, Stuttgart/Tübingen*  
**Ökumenisch Gottesdienst feiern**  
Der Auftrag Jesu ist klar: Alle sollen eins sein! (Joh 17,21). Aber die Wirklichkeit der Christenheit zeigt beides: Dass wir in Konfessionen gespalten sind – und dass wir nur dann ein gutes Zeugnis unseres Glaubens abgeben, wenn wir an einem Strang ziehen. Vielleicht ist die Liturgie nicht der wichtigste Ort, wo das passieren muss. Aber in der gemeinsamen Feier wird es eben unübersehbar. In diesem Kurs lernen wir die unterschiedlichen Traditionen und Formen evangelischer und katholischer Liturgie kennen, auch anhand der gebräuchlichen Bücher für den Gottesdienst. Wir sprechen über die theologischen Voraussetzungen und loten aus, welche Grenzen und Möglichkeiten es für gemeinsame Feiern gibt. Und wir erarbeiten anhand der Gesangsbücher Modelle für die Praxis unserer Gemeinden vor Ort.

### Kurs B 1

*Regionalkantor KMD Michael Müller, Bad Mergentheim*  
**Chorleitung**  
Wie gelingt der Einstieg in einen neuen Chorsatz? Was ist bei der Erarbeitung zu beachten? Wie setze ich meine musikalischen Ideen beim Dirigieren um? In diesem Kurs werden anhand von Chorsätzen aus dem in Kürze erscheinenden Diözesan-Chorbuch zum Eigenteil des neuen Gotteslobs verschiedene Aspekte der Chorleitung wie Probenarbeit, Schlagtechnik oder klangliche Gestaltung thematisiert.

### Kurs B 2

*Regionalkantor Franz Günthner, Leutkirch*  
**Liedintonation**  
Im Mittelpunkt dieses Kurses steht das Vorstellen und Üben von unterschiedlichen Formen und Techniken für Orgelintonationen zu Liedern aus dem Gotteslob ergänzt durch Hinweise zur Registrierung, zum Tempo, zur Artikulation und zur Verwendung in konkreten liturgischen Situationen. Demnächst soll eine Sammlung mit Orgelintonationen und Choralvorspielen zu Gesängen aus dem Gotteslob-Eigenteil veröffentlicht werden. Im Rahmen des Intonationskurses werden einige Stücke daraus an der Orgel erarbeitet und auf die jeweils zugrunde liegenden Ideen hin hinterfragt.

### Kurs B 3

Dr. Hans Schnieders, Rottenburg  
**Musikalische Gestaltung von Taizé-Gesängen**  
„Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Suche nach Gott“ ([www.taize.fr/de](http://www.taize.fr/de)). Viele Gesänge der ökumenischen Communauté de Taizé sind zu einem festen Bestandteil des Liedguts unserer Gemeinden geworden. Zahlreiche der durchgängig mehrstimmigen Gesänge sind sowohl in das Evangelische Gesangbuch als auch das neue Gotteslob aufgenommen worden. An manchen Orten werden regelmäßig Taizé-Gottesdienste gefeiert, für die die Gesänge von zentraler Bedeutung sind. Im Rahmen dieses Kurses sollen ausgehend von der Praxis in Taizé Möglichkeiten für die musikalische Gestaltung der Gesänge demonstriert, ausprobiert und geübt werden, insbesondere die Verwendung von Soloversen, die Begleitung mit Gitarre, Keyboard oder Orgel und der Einsatz von Melodieinstrumenten in hoher oder tiefer Lage. Bringen Sie daher bitte möglichst viele unterschiedliche Instrumente zu diesem Kurs mit!

## Das Kleingedruckte

Im Teilnehmerbeitrag sind die Übernachtungen mit Vollverpflegung und die Kursgebühr enthalten.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Kurzbestätigung. Etwa zwei bis drei Wochen vor Beginn des Werkwochenendes geht Ihnen einen ausführlicher Brief mit allen nötigen Informationen zu.

### Bearbeitungsgebühren bei Rücktritt:

Nach erfolgter Kurzbestätigung 25 €, zwei Wochen vor Beginn des Werkwochenendes 40 €. Darüber hinaus muss sich das Amt für Kirchenmusik vorbehalten, etwaige vom Tagungshaus berechnete Aufenthaltskosten in Rechnung zu stellen. Bei Absagen ab drei Tagen vor Kursbeginn werden die kompletten Kurskosten fällig.

## ANMELDUNG

zum 7. Kirchenmusikalischen Werkwochenende vom 23. Oktober – 25. Oktober 2015

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Stimmlage  S  A  T  B

Kurs A 1

Kurs B 1

Kurs A 2

Kurs B 2

Kurs A 3

Kurs B 3

Referent \_\_\_\_\_

Referent \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_

Die Zimmerbelegung erfolgt in Einzelzimmern.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

Ja  Nein

X

Datum /Unterschrift \_\_\_\_\_



Bitte füllen Sie die Abbuchungsermächtigung aus (siehe Rückseite).